



Gemeindeblatt der Ortsgemeinde 55776 Reichenbach



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, den **03. April 2016** dürfen Sie mitentscheiden wer die nächsten acht Jahre als Bürgermeister unserer Verbandsgemeinde Baumholder auch die Anliegen in unserer Ortsgemeinde mit unterstützen und tragen wird. Zur **Stichwahl** stehen der bisherige Amtsinhaber Peter Lang (SPD) und sein Herausforderer der erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde und Ortsbürgermeister der Gemeinde Heimbach Bernd Alsfasser (FWG). Beide erfahrene und langjährige Kommunalpolitiker, die auch in der vergangenen Legislaturperiode für die politischen Entscheidungen innerhalb der Verbandsgemeinde Baumholder Verantwortung übernommen haben. Meine Bitte an alle, die von der Möglichkeit der Briefwahl nicht Gebrauch gemacht haben, nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch und gehen Sie am kommenden Sonntag wählen. Der **Wander- und Museumstag** in unserer Ortsgemeinde findet in diesem Jahr am **26. Juni 2016** statt. Hierzu darf ich Sie alle ganz herzlich einladen. Machen Sie einen Wandertag mit Ihrer Familie und Ihren Bekannten. Genießen Sie an diesem Sonntag unsere Landschaft, knüpfen Sie neue Kontakte, schauen Sie im Ofenmuseum bei Familie Lengler rein und lassen Sie sich kulinarisch in der Gaststätte „Kleijobs“ von der Familie Ziehmer verwöhnen.

Ihr

Olaf Schmidt
Ortsbürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters finden dienstags, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindebüro (ehemaliger Jugendraum) statt. Die Sprechstunde am **05.04.2016** fällt aus!

In dieser Ausgabe

Grußwort	1
Ehrenamtspreis 2016, Infoabend Neubürger	2
Umweltschutztag 2016	2
Neuwahlen Förd. Feuerwehr, Naturschutzverein	3
Änderungen beim Gesangverein	3
KGR, Ofenmuseum, Arbeitseinsatz, Pachtvergabe	4
Maifeuer, Maiwanderung, Wander- u. Museumstag	5
Einhaltung Lärmschutz, Bau Unterstellhütte	6
Agrarstrukturerhebung 2016	7
Straßenrein.satzung, Vertr. Ortsbg.m., Abf.kal.	8

Geburtstage:

Die Ortsgemeinde gratuliert ganz herzlich allen Geburtstagskindern der Monate April, Mai und Juni zu Ihrem Geburtstag.

Zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag wird Ihnen der Ortsbürgermeister oder sein Vertreter persönlich gratulieren.

Hochzeitsjubiläum:

Wir wünschen allen Jubilaren der Monate April, Mai und Juni zu Ihrem Hochzeitsjubiläum alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre. Ab der Goldenen Hochzeit und jeder weiteren Jubiläumshochzeit wird Ihnen der Ortsbürgermeister oder sein Vertreter persönlich gratulieren.

[Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es der Ortsgemeinde nicht gestattet die Namen und Jubiläumsdaten im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.](#)

Veranstaltungen - II. Quartal 2016

- 03.04.2016** Stichwahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder im Gemeindehaus
- 15.04.2016** Jahreshauptversammlung DRK im Gemeindehaus
- 21.04.2016** Jahreshauptversammlung „Förderverein SV Reichenbach“ im Gemeindehaus
- 24.04.2016** Konfirmation in der ev. Kirche
- 01.05.2016** Maiwanderung des Gesangvereins
- 02.06.2016** Blutspendetermin DRK-Ortsverein im Gemeindehaus
- 25.06.2016** Vereinspicknick Naturschutzverein am Kirchplatz
- 26.06.2016** Wander- und Museumstag

Walter Lamberty wurde Ehrenamtsplakette 2016 verliehen

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Ortsgemeinde wurde Walter Lamberty für seine über jahrzehntelangen phänologischen Beobachtungen in der Ortsgemeinde Reichenbach für den Deutschen Wetterdienst, für seine aktiven Tätigkeiten als ehemaliger Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach und für seine ehrenamtliche Tätigkeiten als langjähriges Mitglied des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde die Ehrenamtsplakette 2016 verliehen.

Seit über 50 Jahren sammelt Walter Lamberty als phänologischer Beobachter Daten für den Deutschen Wetterdienst. Das heißt er schaut genau hin, wann in Wald, Feld und auf den Wiesen, aber auch im Garten bestimmte Pflanzen zu blühen beginnen, wann Blattentfaltung, die Reife der Frucht und Blattfärbung eintreten.

Dabei trägt er die von ihm gesammelten Daten in Meldebögen ein und schickt sie zum Deutschen Wetterdienst nach Offenbach, der die Daten auswertet und archiviert.

In den zurückliegenden mehr als 50 Jahren hat Walter Lamberty weit über 7.000 einzelne Beobachtungsdaten notiert und dem Wetterdienst gemeldet. Die Aufzeichnungen beginnen mit der Blüte der Haselnuss im Vorfrühling und enden mit dem Nadelfall der Lerche im Spätherbst. Walter Lamberty beobachtete auch so die Veränderungen durch den Klimawandel.

Als Mitglied der Pflichtfeuerwehr in der Nachkriegszeit war er damals Mitgründer der Freiwilligen Feuerwehr hier in Reichenbach. Walter Lamberty war jahrelang stellvertretender Wehrführer unter Willi Schmidt bevor er 1975 bis 1985 selbst das Amt des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr unserer Ortsgemeinde begleitete.

Gewürdigt wurden auch seine 13 Jahre als Mitglied im Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Reichenbach.

Informationsabend für Neubürger

Gemeinsam stellten sich am 20. Februar 2016 Orts- und Kirchengemeinde sowie die örtlichen Vereine ihren Neubürgern vor. Die gemeinsame Präsentation von Ortsgemeinde, evangelischer Kirchengemeinde, DRK Ortsverein, Gesangverein „Eintracht“ Reichenbach, Freiwilliger Feuerwehr, Kulturgemeinschaft, Naturschutzverein und Sportverein wurde von den anwesenden Neubürgern sehr gut angenommen.

Beim anschließenden Informationsaustausch konnten bereits einige Neubürger für Vereinsaktivitäten geworben werden.

Umweltschutztag 2016

Der diesjährige Umweltschutztag des Naturschutzvereins und der Ortsgemeinde fand am Samstag, den **19.03.2016** statt. Naturschutzverein und Ortsgemeinde bedanken sich bei allen Helfern/-innen, besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr für deren Unterstützung bei der Beseitigung des Unrats innerhalb und außerhalb der Gemeinde. Besonderer Dank gilt auch allen Kindern, die mitgeholfen haben den Müll zu entsorgen und Jakob Scherne der für die Bewirtung auch in diesem Jahr seine Jagdhütte wieder zur Verfügung stellte.

Neuwahlen beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr am 19.02.2016 konnte der Vorstand wie folgt besetzt werden:

1. Vorsitzender Willi Heiderich, **2. Vorsitzender** Martin Krieger, **1. Kassierer** Stefan Näher, **2. Kassierer** Tassilo Bergrath, **1. Schriftführer** Germund Lehmann, **2. Schriftführer** Pascal Ziehmer.

Die Vorstandsmitglieder erhielten durch die Versammlung einstimmiges Votum.

Die bisherigen Kassenprüfer Sascha Schmidt und Stefan Seiß werden auch in der kommenden Wahlperiode ihr Amt ausüben.

Neuwahlen beim Naturschutzverein

In der Jahreshauptversammlung des Naturschutzvereins am 26.02.2016 wurde der bisherige Vorstand in seinem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt:

1. Vorsitzender Jürgen Müller, **2. Vorsitzender** Oliver Dringelstein, **1. Kassiererin** Inge Ritter

Zu Kassenprüfern wurden Martin Krieger und Germund Lehmann gewählt.

Änderungen für Mitglieder beim Meisterchor des Gesangsvereins „Eintracht“ Reichenbach

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins „Eintracht“ Reichenbach am 08. März 2016 wurde durch die erste Vorsitzende Corinna Zimmermann aufgrund des Rückgangs der aktiven Sängerinnen und Sänger das Singen an Beerdigungen und privaten Feierlichkeiten von Mitgliedern angesprochen.

Dabei kam folgendes einheitliches Votum zu Stande.

Die Beileidsbekundungen am Grab bei Sterbefällen von Mitgliedern werden weiterhin von Mitgliedern des Vorstands wahrgenommen. Dem Chor ist es aufgrund des Rückgangs von aktiven Sängern nicht mehr möglich am Absegnungssonntag für ihre verstorbenen Mitglieder zu singen. Nach einem Beschluss in der Versammlung wird es zukünftig im Jahr nur noch ein Singen zu Ehren verstorbener Mitglieder am Totensonntag in der Kirche geben. Bei privaten Jubiläumsfeierlichkeiten von Mitgliedern des Gesangsvereins singt der Chor nur noch auf Wunsch und Anfrage durch die Jubilare.

Vakante Vorstandsämter bei der KGR Kulturgemeinschaft Reichenbach

Bei der Jahreshauptversammlung der Kulturgemeinschaft Reichenbach am 11.03.2016 konnten nur drei Vorstandsämter besetzt werden:

1. Vorsitzender Alexander Ludwig, **2. Vorsitzender** Christopher Kunz, **1. Schriftführerin** Selina Michels

Die drei vakanten Vorstandsämter sollen in einer im Monat April geplanten Mitgliederversammlung neu besetzt werden. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich bei dem 1. Vorsitzenden Alexander Ludwig melden.

Bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Bettina Reis (1. KassiererIn) und Pascal Ziehmer (2. Vorsitzender) bedankte sich der erste Vorsitzende Ludwig für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

Ofenmuseum ist wieder geöffnet

Seit **März 2016** sind wieder die Pforten des Ofenmuseums der Inhaber Maria und Wolfgang Lengler geöffnet.

Neu präsentiert werden den Museumsbesuchern in diesem Jahr eine Säulenofen aus dem späten Mittelalter, ein alter Bügeleisenofen und Küchenherd. Ein besonderes Highlight ist außer der alten Holztruhe noch eine alte Kanone aus dem 16. Jhd.

Diese sehr seltenen Exponate können jeden Sonntag und Feiertag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr in der ehemaligen Turnhalle besichtigt werden.

Die Eheleute Lengler freuen sich auf Ihren Besuch und laden Sie bei Kaffee und Kuchen zu einem kleinen Plausch ein.

Am Sonntag, den 03. April 2016 bleibt das Ofenmuseum aufgrund einer Familienfeier geschlossen.

Arbeitseinsatz der Ortsgemeinde am Kinderspielplatz

Am **23.04.2016** wird ein Arbeitseinsatz der Ortsgemeinde stattfinden. Treffpunkt ist um **9.00 Uhr** am Spielplatz. Nachdem im vergangenen Jahr eine Generalinspektion der Spielplätze nach DIN EN 1176 erhebliche Beanstandungen ergab, müssen diese bis zur nächsten Prüfung am 12.05.2016 beseitigt werden.

Zusätzlich sollen weitere Instandsetzungsarbeiten der Bänke und der Austausch des Sandes im Sandkasten erfolgen.

Zum Abschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht. Alle freiwilligen Helfer, aber ganz besonders die Mütter und Väter unserer Kinder aus der Ortsgemeinde sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Pachtvergabe von Gemarkungsgrundstücken

Am Montag, den **25.04.2016** erfolgt um **20.30 Uhr** im Gemeindehaus die Pachtvergabe für die Bewirtschaftung von Gemarkungsgrundstücken für die nächsten Jahre. Verpachtet werden in diesem Jahr die gemeindeeigenen Parzellen „Hochfels“, „Geisbuckel“, „Tiefenbach“, „Maardshang“, „Steinbruch“.

Alle interessierten Landwirte und Mitbürger/-innen der Ortsgemeinde sind dazu in das Gemeindehaus eingeladen.

Anlieferung von Brennmaterial für das Maifeuer

Die Anlieferung des Materials für das Maifeuer ist erst ab dem **16. April 2016** gestattet. Hier bittet die Gemeindeverwaltung um Verständnis, da bei früherer Anlieferung die Gefahr besteht, dass sich Vögel im angelieferten Geäst einnisten.

Angeliefert und verbrannt werden darf nur naturbelassenes und trockenes Gehölz aus Feld, Wald und Garten. Ausdrücklich verboten ist es, andere Abfälle, insbesondere beschichtetes, lackiertes oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz sowie Spanplatten zu verbrennen.

Verstöße werden strafrechtlich verfolgt.

Die Anlieferung darf bis Freitag, den **29. April 2016** um **16.00 Uhr** erfolgen.

Die Auf- bzw. Umschichtung des Maifeuers findet anschließend statt.

Hierzu bittet die Ortsgemeinde um rege Unterstützung.

Maiwanderung des Gesangvereins „Eintracht“ Reichenbach

Am **1. Mai** findet die alljährliche Wanderung des Gesangvereins statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Oberbrombach, am Naheweg, Richtung Sportheim. Nach 150 m an der Abzweigung zum Fischerheim kann geparkt werden. Der Wanderweg ist ca. 4 km lang und geht über den Sportplatz zum Aussichtsfelsen und Fischerheim. Um 12.00 Uhr werden Würstchen gegrillt. Der ca. 4 km lange Rückweg geht durch die Lambach zum Parkplatz. Mit dem Auto geht es wieder zurück nach Reichenbach. Alle Interessenten sind zu dieser Wanderung eingeladen.

Anmeldungen werden bis zum **23.04.2016** bei **Emma Simon** (Tel. **06783/7222**) erbeten.

Wander- und Museumstag am 26.06.2016

Am Sonntag, den **26.06.2016** findet eine Wanderung durch den Wanderführer der Verbandsgemeinde Baumholder Ernst Schmitz über den Themenwanderweg der Ortsgemeinde statt, der Sie auch in diesem Jahr wieder informativ über die ehemaligen Dörfer des Truppenübungsplatzes versorgen wird. Die Wanderung beginnt um **9.30 Uhr** am Gemeindehaus. An den einzelnen ehemaligen Ortschaften des Truppenübungsplatzes können über das Scannen von QR-Codes durch das Öffnen einer App über das Handy, Smartphone oder Notebook entsprechende Informationen über die Dörfer zusätzlich eingeholt werden.

Die Wanderung führt auch am Ofenmuseum vorbei und lädt an diesem Sonntag zu einem Besuch und einer Besichtigung der gusseisernen Öfen und einer Sonderausstellung bei Familie Lengler ein.

Der gemütliche Teil findet bei einem Abschlussessen in der Gaststätte „Kleinjobs“ statt.

Anmeldungen hierzu werden an die Gemeindeverwaltung (Ortsbürgermeister Schmidt) unter **(06783) 980092** oder an die Verbandsgemeindeverwaltung (Jessica Jung) unter **(06783) 8116** bis spätestens **24.06.2016** erbeten.

Einhaltung des Lärmschutzes während der Ruhezeiten

Auch in diesem Jahr möchten wir zu Beginn des Frühjahrs wieder an die Einhaltung des Lärmschutzes während der Ruhezeiten erinnern.

Durch die Änderungen im Landes-Immissionsschutzgesetz vom März 2011 wurde unter anderem auch der Lärmschutz während der Ruhezeiten konkretisiert, so dass es -insbesondere im ländlichen Raum - keine regionalen Unterschiede mehr gibt.

Im Landes-Immissionsschutzgesetz ist eindeutig geregelt worden, dass die in der Maschinen- und Gerätelärmschutzverordnung aufgelisteten lärmintensiven Geräte nur an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von morgens 7 Uhr bis mittags 13 Uhr sowie von mittags 15 Uhr bis abends um 20 Uhr in Wohngebieten und in Sondergebieten wie z.B. Wochenendhaus-, Ferienhaus- und Campingplatzgebieten sowie Krankenhausgebieten zulässig sind. Wer also beabsichtigt, den Rasen zu mähen, sollte sich während der Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr eine Lärmpause gönnen.

Fühlen sich Nachbarn gestört, wenn die Ruhezeiten nicht eingehalten werden, empfiehlt es sich, den Ruhestörer darauf anzusprechen und ihn zu bitten, die Betriebszeiten einzuhalten. Bleibt der Ruhestörer uneinsichtig, ist das Ordnungsamt der Ansprechpartner. Ausgenommen von der Mittagsruhe sind Arbeiten gewerblicher Unternehmen und innerhalb der öffentlichen Daseinsvorsorge. Unabhängig davon dürfen an den genannten Werktagen Freischneider, Grastrimmer und Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler nur von 9 bis 13 Uhr sowie nachmittags von 15 bis 17 Uhr betrieben werden.

Der Verstoß gegen die Verbote bzw. vollziehbare Auflagen ist bußgeldbewehrt. Die Höchstgeldbuße beträgt 5.000 Euro.

Projekt „Neubau einer Unterstellhütte auf Schachen“

Die Ortsgemeinde plant aufgrund diverser Spendengelder im Jahre 2016 das Projekt „Neubau einer Unterstellhütte auf Schachen“. Die alte Unterstellhütte wurde aus verkehrssicherungspflichtigen Gründen im vergangenen Jahr abgerissen. Die bisherige Hütte diente nicht nur den Campern als Unterstellmöglichkeit sondern auch den Kindergärten und Schulen, die bisher den Platz „Auf Schachen“ nutzten.

Die Ortsgemeinde bedankt sich ganz herzlich bei der OIE, die den Bau der Unterstellhütte im Rahmen ihres Projekts „OIE macht's möglich“ mit einem Betrag bis zu 2.000 € unterstützt. Auch gilt der Dank den privaten Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Der Bauausschuss der Ortsgemeinde wird sich der Planung annehmen.

Die Arbeitseinsätze werden im Aushangkasten bekannt gegeben. Über eine rege Beteiligung bei den Arbeitseinsätzen würde sich die Ortsgemeinde sehr freuen.

Agrarstrukturerhebung 2016

Ab Anfang März 2016 führt das Statistische Landesamt die Agrarstrukturerhebung durch. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und erfasst unter anderem Daten über die

- Rechtsformen
- Bodennutzung und Viehbestände
- Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Pachtentgelte
- Bewässerung
- Bodenbearbeitung und Erosionsschutz
- Wirtschaftsdüngerausbringung
- Ökologischer Landbau
- Arbeitskräfte im landwirtschaftlichen Betrieb und Einkommenskombinationen
- Landwirtschaftliche Berufsbildung des Betriebsleiters
- Spezielle Merkmale für Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen
- Zwischenfruchtanbau und Erzeugung von Speisepilzen
- Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung

Um den Aufwand zu verringern, wird ein Teil der Sachverhalte nur in zufällig ausgewählten Betrieben als Stichprobe erhoben.

Auskunftspflicht besteht für die Inhaber oder Leiter von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar. Zum Erhebungsbereich gehören ferner Betriebe unter diesen Grenzen, wenn ihre Viehhaltung festgelegte Größenordnungen übersteigt oder sie Sonderkulturen (z.B. Reben, Obst, Gemüse, Speisepilze) in bestimmtem Umfang anbauen.

Liegt ein vollständig ausgefüllter Flächennachweis für das Antragsverfahren „Agrarförderung 2016“ bei der zuständigen Kreisverwaltung vor, können die Angaben über die Nutzung der Bodenflächen übernommen werden. Lediglich Angaben für Gemüse und Erdbeeren sowie Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser müssen noch zusätzlich nachgewiesen werden. Ebenso werden Daten zu Rinderbeständen aus dem HI-Tier übernommen.

Grundvoraussetzung für diese Datenübernahmen ist die Angabe der jeweiligen Unternehmensnummer/n.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt.

Die Angaben unterliegen der Geheimhaltung. Eine Verwendung zu steuerlichen Zwecken ist gesetzlich ausgeschlossen.

Ihr Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Neufassung der Straßenreinigungssatzung

In den letzten Ratssitzungen am 17.12.2015 und 18.02.2016 wurde die bisherige Straßenreinigungssatzung der Ortsgemeinde aus dem Jahr 1990 überarbeitet und beschlossen. Die Satzung beinhaltet nicht nur die Reinigungspflicht der Anlieger sondern auch die Räum- und Streupflicht bei Schneefall und Glätte.

Die neue Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Ortsgemeinde tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Teil der Westricher Rundschau am 23.03.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Ortsgemeinde vom 04.10.1990 außer Kraft.

Die neue Straßenreinigungssatzung kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden oder auf der Homepage der Ortsgemeinde unter www.reichenbach-nahe.de bzw. www.reichenbach-nahe.eu aufgerufen werden.

Vertretung des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Schmidt befindet sich vom **05. April bis 10. April 2016** in Urlaub. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit der erste Beigeordnete Manfred Wahl, In der Lerchwies 6, Tel.: (06783) 7561 oder Mobil: 0175/7109465. Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters am 05.04.2016 fällt aus.

Homepage der Ortsgemeinde

Aktuelles über unsere Ortsgemeinde finden Sie auch weiterhin auf unserer Homepage www.reichenbach-nahe.de und www.reichenbach-nahe.eu.

Administrativ wird diese Homepage von unserem Ratsmitglied **Christian Simon** verwaltet. Einfach mal drauf klicken und reinschauen.

Abfuhrkalender II. Quartal 2016

04.04.2016	Hausmüll
11.04.2016	Altpapier
18.04.2016	Hausmüll
25.04.2016	Gelber Sack
02.05.2016	Hausmüll
09.05.2016	Altpapier
17.05.2016	Hausmüll
21.05.2016	Problemabfälle (ehem. Dreschplatz 14.30 - 15.00 Uhr)
23.05.2016	Gelber Sack
30.05.2016	Hausmüll
06.06.2016	Altpapier
13.06.2016	Hausmüll
20.06.2016	Gelber Sack
27.06.2016	Hausmüll

(Alle Angaben ohne Gewähr)